

!SING – DAY OF SONG

Dem Ruhrgebiet eine gemeinsame Stimme geben

Am letzten Samstag im Juni ist es soweit, der !SING – DAY OF SONG ist zurück! Die vierte Auflage ist dabei etwas Besonderes, denn sie steht ganz im Zeichen des Endes der deutschen Steinkohlenförderung. Wenn alle gemeinsam um 12:10 Uhr an beeindruckenden Landmarken der Industriekultur Klassiker wie das Steigerlied anstimmen, erlebt die ganze Metropole Ruhr einen einzigartigen Gänsehaut-Moment. Ein besonderes Highlight ist die Abendveranstaltung mit den Bochumern Symphonikern in der Jahrhunderthalle Bochum.

Ende 2018 schließen die letzten beiden deutschen Steinkohlenbergwerke. Damit endet eine industrielle Ära, die Jahrhunderte lang währte. „Wenn am 30. Juni rund 5.000 Sängerinnen und Sänger im Rahmen von !SING – DAY OF SONG gemeinsam Lieder anstimmen, dann tun sie das im Jahr 2018 auch, um den Bergbau zu verabschieden. Gleichzeitig zeigen sie, wie vital und stimmungsgewaltig unsere Region ist und tragen damit auch dazu bei, Aufbruchsstimmung für die Zeit nach dem Bergbau zu erzeugen.“, so Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Mitglied im Vorstand der RAG-Stiftung.

So unterschiedlich die Spielorte sind, so vielseitig sind auch die Chöre und Ensembles. Ob Knappen-, Kinder-, Gospel- oder Jugendchor, ob Rock, Pop oder Klassik- beim !SING- DAY OF SONG ist für jeden (Musik-) Geschmack etwas dabei. Dabei spielt das Alter der Chormitglieder auch überhaupt keine Rolle: Jung und – nein, nicht Alt, sondern „erfahrene Erwachsene“ singen zusammen in einem intergenerativen Projektchor, initiiert von Maxi Czeranna und Simon Peterschulte vom Chorverband NRW. Kinder und Seniorinnen und Senioren präsentieren gemeinsam ihre Lieblingslieder. „Ich unterstütze aus voller Überzeugung den !SING - DAY OF SONG. Chöre interpretieren die große Vielfalt der Musik; Chöre verbinden die Kulturen, verbinden Jung und Alt,“ ist Regina van Dinther Präsidentin des Chorverbandes NRW, überzeugt.

Die von Vielfalt und Mehrsprachigkeit geprägte Liedauswahl zum !SING – DAY OF SONG unterstützt bewusst den interkulturellen Austausch. Besonders deutlich macht das zum Beispiel der Deutsch-Türkische Projektchor des ChorVerbands NRW. Der Landesverband von 59 Sängerkreisen in NRW verbindet mit dem interkulturellen Projektchor verschiedene kulturelle Hintergründe und Musikrichtungen miteinander. Unter der Leitung von Betin Günes und Enver Yalcin Özdiker können sich die Gäste in Hattingen auf ein vielseitiges Programm mit Liedern aus aller Welt freuen.

„Jeder ist eingeladen am 30. Juni von 12:00 Uhr bis 15:00 Uhr vor außergewöhnlichen Kulissen den Tag mit Chören und vielen weiteren Gleichgesinnten zu verbringen und an insgesamt 11 Spielorten in 11 Städten im Ruhrgebiet gemeinsam zu singen.

Zugleich haben zahlreiche weitere Initiativen im Ruhrgebiet eigene Partnerveranstaltungen geplant“, freut sich Axel Biermann, Geschäftsführer der Ruhr Tourismus GmbH.

Das Festival zum Mitsingen gipfelt schließlich im Rahmen der ExtraSchicht in einem gemeinsamen Konzert der Bochumer Symphoniker und über tausend Sängerinnen und Sängern in der Jahrhunderthalle Bochum.

Gemeinsam stimmen zahlreiche Gesangsbegeisterte Klassiker wie „Habanera“ aus Bizets „Carmen“, zeitgenössische Lieder wie „Imagine“ von John Lennon sowie eine moderne Version des Steigerliedes an. Außerdem stehen der Gefangenenchor aus Verdis „Nabucco“ sowie „Denn die Herrlichkeit Gottes des Herrn“ und das „Halleluja“ aus Händels „Der Messias“ auf dem Programm. Da ist das Gänsehaut-Feeling schon vorprogrammiert.

Steven Sloane, Generalmusikdirektor der Bochumer Symphoniker: „Ich liebe Gesang, ich arbeite gerne mit Sängern, aber das Wichtigste: Ich habe immer wieder erlebt, wie das gemeinsame Singen Menschen verbindet, wie es Grenzen überwindet und schlicht

Kontakt:
Sarah Thönneßen

Datum:
13.06.2018

Fon: +49 (0)208 899 59-111
Fax: +49 (0)208 899 59-196

s.thoennessen@ruhr-
tourismus.de

glücklich macht. Ich freue mich auf viele Mitsänger und darauf, dass wir dem Ruhrgebiet gemeinsam eine Stimme geben.“

Die Jahrhunderthalle Bochum war früher die Energiezentrale eines der größten Stahlwerke. Seit ihrem Umbau 2003 ist sie aufgeladen mit der Kraft vielfältiger Kulturveranstaltungen, die Künstler und Besucher aus der ganzen Welt regelmäßig begeistern. „Die ExtraSchicht war dabei von Anfang an immer ein besonderes Highlight, das sich in diesem Jahr ganz besonders herausragend präsentiert: Das Finale des !SING- DAY OF SONG wird im Zusammenspiel mit dem Klavier-Festival Ruhr die Jahrhunderthalle musikalisch zum Beben bringen. Sie erwartet ein unvergleichlicher Abend mit jungen, talentierten Pianisten, stimmungswichtigen Chören und den großartigen Bochumer Symphonikern,“ so Andreas Kuchajda, Geschäftsführer der Bochumer Veranstaltungs- GmbH. Der WDR überträgt einen Teil der Veranstaltung live im Fernsehen sowie zu den ExtraSchicht-Besuchern in den Außenbereich der Jahrhunderthalle. Nach dem Konzert wartet schon direkt ein weiterer Höhepunkt: Das fulminante Feuerwerk über der Jahrhunderthalle.

Eine vielfältige Liederauswahl, innovative Ideen und schöne Begegnungen - all das bietet der !SING- DAY OF SONG. Kostenlos. Und ruhrgebietsweit.

Es besteht die Möglichkeit für alle !SING- DAY OF SONG Teilnehmer, Tickets für die ExtraSchicht zu einem vergünstigten Preis von 8,50 Euro zu erhalten. Alle Teilnehmer des Abendprogramms erhalten kostenlose ExtraSchicht-Tickets. Neben dem breiten Kulturprogramm kann das Ticket auch als Fahrkarte genutzt und mit dem ExtraSchicht-Shuttlebus zur Jahrhunderthalle gereist werden.

Rückfragen an info@dayofsong.de oder telefonisch unter 01806 18 16 20.*

**€ 0,20/Anruf a. d. dt. Festnetz; Mobilfunkpreise max. € 0,60/Anrufe*